

Singen mit Alt und Jungsopran

Für den Einklang auf die Weihnachtszeit plant die Thuner Kantorei dieses Jahr ein besonderes Projekt, das Verbindungen über alle Altersgrenzen und Tonlagen schafft. Wer mitwirken will, kann sich jetzt beim Chor der Stadtkirche melden.

von Patrick Schmed



Der Chor der Stadtkirche Thun ist offen für Interessierte und bietet mit dem Singprojekt die Möglichkeit, einen Einblick zu gewinnen. Fotos: zvg

«Opi mit Enkel, Tante mit Nichte, Götti mit Gottenkind ...» – mit einem farbigen Flyer lädt die Thuner Kantorei zum «Singen im Multipack» ein. Während der langen Pause hat sich der Chor der Stadtkirche Thun Gedanken über mögliche neue Projekte gemacht. Dabei ist das Wort «Einklang» aufgetaucht und hängen geblieben. «Durch das Singen fallen ganz natürlich Grenzen weg, alle sind im selben Moment gleich verbunden und emotional bewegt», wird der Zusammenhang bildhaft erklärt. Und weil Musik bekanntlich keine Altersgrenzen kennt, wird nun ein Singprojekt für mehrere Generationen auf die Beine gestellt. Eine gute Gelegenheit, um die Thuner Kantorei einmal «von innen» kennenzulernen.

Sieben Proben, eine Hauptprobe und ein Konzert

Mit sieben Proben und einer Hauptprobe am Vortag bereitet sich der neu zusammengestellte Chor für das Konzert vor, das am Sonntag, 5. Dezember, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Thun stattfinden soll. Wer seine Stimme dafür abgeben will, kann sich jetzt anmelden. Interessierte erhielten am Mittwoch, 22. September, bei einer Info-Veranstaltung weitere Informationen, aber eigentlich ist die Idee schnell erklärt und kann deshalb auch ohne Weiteres weiterempfohlen werden.



Der Zugang erfolgt über Spiel und Bewegung, so wie beim Projekt Wedemeyer/Bonhoeffer im Jahr 2013 mit dem Kantörlikinderchor.

Gemeinsam klingt noch schöner

Nebst dem Erlernen von neuen Weihnachtsliedern profitieren die Opas, Enkel, Tanten, Nichten und alle anderen Sängerinnen und Sänger von der grossen Erfahrung des Leitungsteams. Es besteht aus dem langjährigen und bewährten Dirigenten Simon Jenny, der ehemaligen Lehrerin Annelise Born und der Kindergärtnerin und Künstlerin Rahel Charrois. Gemeinsam ermöglichen sie den Zugang zur Musik über das Spielen und Bewegung, geplant ist auch der Einbezug von Instrumenten. «Wir wollen die Kinderchöre in der Region keinesfalls konkurrenzieren, sondern etwas ganz Neues ausprobieren», betonen die Initianten denn auch in der Einladung zum Infoanlass vom 22. September. Sie hoffen, zahlreiche neue Sängerinnen und Sängern begrüßen zu dürfen. Da diese häufig keine Erfahrung oder Stimmbildung haben, wird der Chor bei den ersten Proben äusserst vielstimmig daherkommen. Umso schöner ist es zu hören, wie sich mit zunehmender Probenaktivität Harmonie und Einklang einstellen und ganz bestimmt auch ein Echo ausserhalb der Mauern des Kirchgemeindehauses und der Stadtkirche finden.



Nebst dem Dirigenten Simon Jenny ...



... sind Annelise Born (links) und Rahel Charrois im Leitungsteam dabei.

Das Singprojekt der Thuner Kantorei zum Thema Einklang

Proben: Jeweils am Mittwoch, 20. und 27. Oktober, 3., 10., 17. und 24. November sowie
1. Dezember

Zeit: von 16.30 bis 17.30 Uhr

Ort: im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse 22, Thun

Konzert: Sonntag, 5. Dezember, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Thun

Zusatzkonzert des Stammchors: Samstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadtkirche
Thun – «Magnificat, das Loblied der Maria»

Infos: www.thuner-kantorei.ch



Die Thuner Kantorei ist bekannt für ihre vielschichtigen Projekte, hier am Palmsonntag 2018 mit einer Kreuzinstallation von Rahel Charrois.